

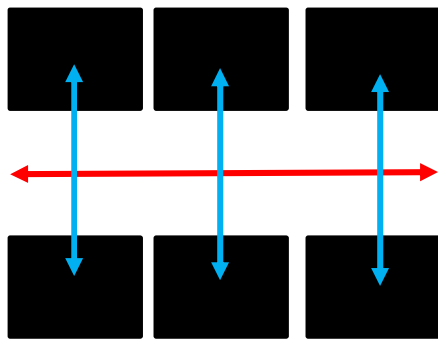
Prof. Dr. Alfred Toth

Die ontische Struktur der Ex-Teilrelation der R*-Relation

1. In Toth (2016) waren wir zum Schluß gekommen, daß die in Toth (2015) eingeführte Relation

$$R^* = \begin{pmatrix} \text{Ex} \\ \text{Adj} \\ \text{Ad} \end{pmatrix},$$

als orthogonale Relation, der in der folgenden Skizze die blauen Pfeile entsprechen.



die folgenden drei Vorteile besitzt.

1.1. Die Teilrelation Ad ist ontisch

$$\text{Ad} \subset (\text{S}, \text{U}, \text{E})$$

und raumsemiotisch

$$\text{Ad} \subset (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$$

vollständig definierbar.

1.2. die Ränder von ontischen und raumsemiotischen Entitäten besitzen mit der Teilrelation Adj eigenen kategorialen Status und müssen daher nicht auf indirekte Weise als Differenzen zwischen "Außen" und "Innen" definiert werden.

1.3. Auch die Teilrelation Ex ist ontisch

$Ad \subset (S, U, E)$

und raumsemiotisch

$Ad \subset (Sys, Abb, Rep)$

vollständig definierbar.

2. Im folgenden untersuchen wir die ontische Struktur von $Ex \subset R^*$.

2.1. $Ex = S$



Rest. Les Volcans, 105, rue du Faubourg Poissonnière, 75009 Paris

2.2. Ex = U



Rest. Nos Ancêtres les Gaulois, 39, rue Saint-Louis en l'Île, 75004 Paris

2.3. Ex = E



Rest. Lou Cantou, 35, cité d'Antin, 75009 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Lineare und orthogonale Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

16.4.2016